



**Pfarre Zum hl. Klaus von Flüe**

1020 Wien, Machstraße 8-10/5/4

+43 1 728 06 80 | kanzlei@pfarre-machstrasse.at

## Wochenzettel – 05. April 2026

### Ostersonntag - L e s e j a h r A,

#### Stundengebet III. Woche

**Sonntag, 05.04.**

08:45

09:30

**Ostersonntag**

*Mt 28,1-10*

Einsingen Chor (Pfarrsaal)

Osterfestmesse, anschl. Beisammensein  
i.d. Kirche, Osterüberraschung f.d. Kinder  
Kinder-Wort-Gottes-Feier

**Montag, 06.04.**

09:30

**Ostermontag**

*Lk 24, 13-35*

Wort-Gottes-Feier

**Dienstag, 07.04.**

15:00

ökumenische Feier im Haus Prater

**Mittwoch, 08.04.**

18:00

Gebetsabend (Meditationsraum)

**Donnerstag, 09.04.**

20:00

Pfarrgemeinderatsitzung (Pfarrsaal)

**Freitag, 10.04.**

16:00 – 17:30

7. Erstkommunion-Workshop (Pfarrsaal)

19:00

Gemeindeabend Johannesgemeinde  
(Pfarrsaal)

19:15

Frauenbibelrunde (St. Johann Nepomuk)

**Samstag, 11.04.**

ab 14:00

4. Firm-Workshop (Pfarre Machstraße)

**Sonntag, 12.04.**

09:30

**So d. Göttl. Barmherzigkeit**

*Joh 20, 19-31*

Messfeier

Kinder-Wort-Gottes-Feier

## ***Evangelium nach Mt 28, 1-10***

Nach dem Sabbat, beim Anbruch des ersten Tages der Woche, kamen Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben; denn ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat an das Grab, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie ein Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm erbebten die Wächter und waren wie tot. Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! Dann geht schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen: Er ist von den Toten auferstanden und siehe, er geht euch voraus nach Galiläa, dort werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt. Sogleich verließen sie das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Und siehe, Jesus kam ihnen entgegen und sagte: Seid begrüßt! Sie gingen auf ihn zu, warfen sich vor ihm nieder und umfassten seine Füße. Da sagte Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht und sagt meinen Brüdern, sie sollen nach Galiläa gehen und dort werden sie mich sehen.

## ***Evangelium nach Lk 24, 13-35***

### ***„Sie erkannten ihn, als er das Brot brach“***

Am ersten Tag der Woche waren zwei von den Jüngern Jesu auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Und es geschah:

Während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen.

Doch ihre Augen waren gehalten, sodass sie ihn nicht erkannten.

Er fragte sie: Was sind das für Dinge, über die ihr auf eurem Weg miteinander redet?

Da blieben sie traurig stehen und der eine von ihnen – er hieß Kléopas – antwortete ihm:

Bist du so fremd in Jerusalem, dass du als Einziger nicht weißt, was in diesen Tagen dort geschehen ist?

Er fragte sie: Was denn?

Sie antworteten ihm: Das mit Jesus aus Nazaret.

Er war ein Prophet, mächtig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk. Doch unsere Hohepriester und Führer haben ihn zum Tod verurteilen und ans Kreuz schlagen lassen.

Wir aber hatten gehofft, dass er der sei, der Israel erlösen werde. Und dazu ist heute schon der dritte Tag, seitdem das alles geschehen ist.

Doch auch einige Frauen aus unserem Kreis haben uns in große Aufregung versetzt. Sie waren in der Frühe beim Grab, fanden aber seinen Leichnam nicht.

Als sie zurückkamen, erzählten sie, es seien ihnen Engel erschienen und hätten gesagt, er lebe.

Einige von uns gingen dann zum Grab und fanden alles so, wie die Frauen gesagt hatten; ihn selbst aber sahen sie nicht.

Da sagte er zu ihnen: Ihr Unverständigen, deren Herz zu träge ist, um alles zu glauben, was die Propheten gesagt haben.

Musste nicht der Christus das erleiden und so in seine Herrlichkeit gelangen?

Und er legte ihnen dar, ausgehend von Mose und allen Propheten, was in der gesamten Schrift über ihn geschrieben steht.

So erreichten sie das Dorf, zu dem sie unterwegs waren.

Jesus tat, als wolle er weitergehen, aber sie drängten ihn

und sagten: Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt!

Da ging er mit hinein, um bei ihnen zu bleiben. Und es geschah:

Als er mit ihnen bei Tisch war, nahm er das Brot, sprach den Lobpreis, brach es und gab es ihnen.

Da wurden ihre Augen aufgetan und sie erkannten ihn; und er entschwand ihren Blicken.

Und sie sagten zueinander: Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?

Noch in derselben Stunde brachen sie auf und kehrten nach Jerusalem zurück und sie fanden die Elf und die mit ihnen versammelt waren.

Diese sagten:

Der Herr ist wirklich auferstanden und ist dem Simon erschienen.

Da erzählten auch sie, was sie unterwegs erlebt

und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.

Morgen, **Ostermontag, 6. April** laden wir um 9:30 zu einer Wort-Gottes-Feier ein: „Was ist geschehen in diesen Tagen?“

Am **Dienstag, 7. April** feiern wir um 15:00 Uhr eine ökumenische Feier im Pensionistenhaus Prater.

Der nächste Gebetsabend findet am **Mittwoch, 8. April** um 18 Uhr, im Meditationsraum statt.

Am **Donnerstag, 9. April** trifft sich der Pfarrgemeinderat zur nächsten Sitzung um 20:00 Uhr im Pfarrsaal. Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Am **Freitag, 10. April** findet von 16:00 bis 17:30 der 7. Erstkommunions-Workshop im Pfarrsaal statt.

Danach beginnt um 19:00 Uhr der Gemeindeabend der Johannesgemeinde. Gäste sind herzlich willkommen. Das Thema entnehmen Sie bitte dem aktuellen Einladungsbrief, der hinten in der Kirche aufliegt.

Im Rahmen der Aktion „Nimm jemanden mit zum Nachbarn“ möchten wir sie zur Frauenbibelrunde in St. Johann Nepomuk einladen. Sie beginnt (ebenfalls am Freitag) um 19:15 im Edith Stein Zimmer. Diese Runde trifft sich etwa 1x im Monat, die Abende werden von einer Pastoralassistentin vorbereitet um sich intensiv mit einem Abschnitt der Bibel zu beschäftigen. Im Anschluss kommen auch das soziale Zusammensitzen und das Leben-Teilen nicht zu kurz. Alle Frauen und Mädchen sind herzlich eingeladen.

Der 4. Firm-Workshop findet am **Samstag, 11. April** ab 14:00 Uhr statt.